Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 42. Sonnabend den 18. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender nachbenannter als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Diemers in Lünen,
2. — — Schürmann in Borken,
3. — — Burscheid in Wesel,
4. — — Müller aus Brunschappeln,
5. — — von Reichmeister in Hamm,
6. — — Nicolai in Warendorf,
7. — — Bruns in Lere,
8. — — Lau in Neuenkirchen,
9. — — Heutelbek in Dülmen,
10. An die Intendantur in Münster,
11. An den Herrn Hesterkamp in Mülheim a/d Ruhr,
12. — — Remfert in Ostenfelde,
13. — — Eschmeyer in Sassenhaus,
14. — — Pöek in Schiederhoff,
15. — — Homann in Recklinghausen,
16. — — Lieutenant Bacmeister in Minden,
17. — — Lieutenant von Schudy in Minden.

18. An den Herrn Conducteur Dalchov in Büren,
19. — — Mos in Mezen,
20. — — Wilmer in Emmerich,
21. — — Dufaurt in Ohey,
22. — — Gescher in Bocholt,
23. — Grenadier Rath in Dülmen,
24. — Pochmann in Elberfeld,
25. — Boten Grövert in Billerbeck,
26. — Taglöhner Güth in Sonnborn,
27. — Korte in Lengerich,
28. — Tischler Brakel in Köln,
29. — Sieper in Dieschort,
30. An die Frau Oberförster Schlösser in Hardehausen,
31. An das Fräulein Krampe in Altlünen,
32. An die Junggesellen-Sodalität in Bonn,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 15. Februar 1843.

Ober-Post-Amt.
Gerike.

---

2) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Juli vorigen Jahres zwischen den Nummern 12072 und 12782 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, hierdurch aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 8. Februar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Die durch Erkenntniß vom 19. Februar 1840 über den Colon Theodor Bern. Stehmann in Ondrup, Kirchspiels Herbern, wegen Verschwendung eingeleitete Vormundschaft ist in Folge Besserung desselben heute wiederum aufgehoben.

Werne den 8. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Ladung.

4) Folgende Documente, als:

1. Eine Obligation vom 3. Juli 1826 über 300 Thlr. nebst Cession d. d. Münster

den 28. December 1826, zu Gunsten der Wittwe Kurz geb. Franziska Weiking und zu Lasten des Referendars, jetzt Justiz-Commissairs v. Steldern zu Recklinghausen und hypothekarisch versichert:

a) auf das in der Stadt Bochold sub Nro. cat. 615 belegene Wohnhaus mit Garten und Scheune,

b) auf den in der Bauerschaft Sprock Krs. Bochold belegenen Wessels Kotten,

c) auf verschiedene bei Bochold gelegene Ländereien,

2. eine Obligation vom 23. September 1820 über 300 Thlr. C. Münze, zu Gunsten des Sattlermeisters Gruwe hier und zu Lasten des Schulzen Johann Bernard Altenrorel zu Altenrorel, und eingetragen auf den sub No. cat. 16 belegenen Schulzenhof Altenrorel, Krs. Rorel,

3. eine Obligation vom 2. April 1827 über 130 Thlr. zu Gunsten des verstorbenen Faßbinders Rolf und des verstorbenen Webers Johann Hermann Schürmann, und zu Lasten des Colonen Johann Hermann Schürbeistmann, eingetragen auf das sub Nro. cat. 31 der Bauerschaft Raestrup Kirchspiels Telgte belegene Schürbeistmanns Colonat,

4. eine Obligation vom 14. August 1831 über 500 Thlr., zu Gunsten des Domainen-Raths Scheffer-Boichorst, zu Lasten des Colonen Joseph Strüvemann sive Strüving, und eingetragen auf das sub Nro. cat. 2 der Bauersch. Wester II. Krs. Albersloh belegene Strüvemanns oder Strüvings Colonat,

5. eine notarielle Schuldverschreibung vom 18. April 1804 über 400 Thlr. Conv. Münze, zu Gunsten des verstorbenen Criminal-Directors Goesen, als Cessionars der verwittweten Weinhändlerin Goesen, und zu Lasten des Melchior Berning lautend, eingetragen auf das sub Nro. cat. 393 der Aegidii Laisch. hierselbst belegene Haus,

6. Ein Purifikations-Resolut vom 24. October 1838 über 35 Thlr. 8 Sgr., lautend zu Gunsten des Kaufmanns Johann Stephan Thörner, und zu Lasten der Wittwe Hermann Krüger, und eingetragen auf die sub Nris. cat. 7 u. 8 der Lamberti Laischaft hierselbst belegenen Häuser,

7. eine notarielle Obligation vom 4. Juni 1828 über 3500 Thlr., activ auf den verstorbenen Wagenfabrikanten Johann Böcker und passiv auf den Kaufmann Carl August Wirtensohn sprechend, und eingetragen auf das sub Nro. cat. 21 der Martini Laischaft belegene Haus,

8. eine notarielle Obligation vom 9. Dec. 1820 über 300 Thlr., activ auf den Wagenfabrikanten J. Böcker, passiv auf den Schustermeister Böckmann sprechend, so wie eine dem J. Böcker verpfändete Obligation vom 14. Octob. 1820. über 400 Thlr., zu Gunsten des Schusters Böckmann und zu Lasten des Höckers Hovestadt,

9. ein Contumatial-Erkenntniß der vormaligen Regierung zu Münster vom 14. Nov. 1808, lautend über 1646 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf., zum Vortheil des Wagenfagenfabrikanten J. Böcker, und zu Lasten des verstorbenen Grafen Max v. Plettenberg Mietingen, eingetragen auf die vor dem Aegidii-Thor hierselbst belegenen sogenannten v. Plettenbergschen 12 Gärten,

10. eine Obligation vom 10. Dec. 1822 über 300 Thlr., zu Gunsten des verstorb. Höckers Jos. Schürmann und zu Lasten des ebenfalls verstorbenen Schlossermei-

sters Hermann Wessendorf, eingetragen auf das sub Nro. cat. 239 der Martini Laischaft belegene Haus,

sind verloren gegangen, und ist deren Amortisation beantragt.

Es werden deshalb alle, welche als Cessionarien, Pfandinhaber oder aus andern Gründen Ansprüche an diese Documente haben möchten, vorgeladen, sich spätestens in dem am 18. März 1843 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Dingerkus, angesetzten Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die fraglichen Documente für amortisirt erklärt werden.

Münster den 29. November 1842.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das den Eheleuten Jodocus Gockel gehörige Haus sub Nro. cat 33 zu Borghorst, abgeschätzt zu 724 Thlr., der dabei gelegene Garten Sect. XIV. Nro. 160 c, groß 60 Ruthen 89 Fuß, taxirt zu 100 Thlr., das Haus sub Nro. cat. 34 a, taxirt zu 180 Thlr., der Garten dabei Sect. XIV. Nro. 161, groß 50 Ruthen 85 F., taxirt zu 80 Thlr.; ferner die Ostendorfer Markenparzellen Sect. XVIII. Nro. 70., 3 Morgen 16 Ruthen 20 Fuß, Nro. 186. 1 Morgen 131 Fuß, Nro. 881. 1 Morgen 28 Ruthen, taxirt zu 30, 40 und 20 Thlr., sollen

am Donnerstage den 27. April 1843, nicht auf den 23. März, wie in Nro. 7. dieses Blatts angezeigt, Vormittags 11 Uhr

und zwar alternative einzeln und dann zusammen an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

6) Von den im Monate Februar v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 8532 und 9063 am 15. März d. J. des Vormittags 9 Uhr im Saale des Kramer-Amthauses gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 8. Februar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

7) Am Montage den 20. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe der Kaserne der reitenden Artillerie 243 Stück ausrangirte Koch- und Trink-Geschirre von verzinntem starken Eisenblech, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Parthien zu 10 Stück öffentlich versteigert werden.

Die Oeconomie-Commission der 1. Abtheil. 7r Artillerie-Brig.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 42. Sonnabend den 18. Februar 1843.

Vermischte Nachrichten.

8) Den vielfachen freundlichen Einladungen zum Besuche in nahe und fernliegenden Provinzialstädten möge einstweilen zur Erwiederung dienen, daß ich meine Abreise von Münster noch nicht festgesetzt habe, und es mir Vergnügen machen wird, wenn es meine Zeit erlaubt, Excursionen in meiner Heimath zu unternehmen.

Münster den 16. Februar 1843. Alexander, Magier.

9) In der E. Schweizerbartschen Verlagshandlung in Stuttgart ist erschienen u. bei J. H. Deiters in Münster zu haben:

Zehn Gleichnisse Jesu. Entworfen von Friedr. Groß und lithographirt von Elias und Fr. Federer. 11 Blatt in Fol. Thondruck. Preis 2 Thlr. 5 Sgr.

Eine sehr schöne Zimmer-Decoration.

Am 1. Mai 1843 erfolgt in Stuttgart öffentlich und unter Leitung der Behörden die Verloosung der berühmten Gewehrsammlung Sr. Hoheit des verewigten Herrn Herzogs Heinrich von Würtemberg, im Werthe von fl. 148,480.

Plane sind gratis und Loose hierzu à Rthlr. 2 Pr. Ct. bei unterzeichnetem Handlungshause zu beziehen. Bei Abnahme von 10 Stück Rthlr. 20 Pr. Ct. wird das 11te frei gegeben.

☞ Die Gewinne werden den Gewinnern wohl verpackt und portofrei unter der aufgegebenen Adresse zugesandt.

F. E. Fuld, in Frankfurt a. M.

Loose sind auch vorräthig bei J. H. Deiters in Münster.

10) So eben erhalte ich eine Sendung von 96 St. B. Gingan in allen Farben, 2 Berl. E. br., die sich vorzüglich zu Bettüberzügen, Kleidern u. Schürzen eignen, verkaufe die Schürze zu 10 Sgr., garantire für Echtfarbig. Feldhaus, Rothenburg.

11) Ein verheiratheter Mann von mittlern Jahren, katholisch, wünscht auf dem Lande eine Stelle als Rentmeister oder Oeconom. Hierauf Reflektirende werden gebeten, das Nähere in der Exped. des Merk. zu erfragen.

12) Am Ende der Aegidii-Straße steht beim Unterzeichneten ein möblirtes Wohnnebst Schlafzimmer zu vermiethen und kann bis zum 1. März bezogen werden, wenn es nöthig ist, auch Stallung für 1 oder 2 Pferde. H. Schmale.

13) Während der Dauer des Landtages sind zwei möblirte Stuben zu vermiethen in der Buddenstraße Nro. 79.

14) Auf'm Alten-Fischmarkt Nro. 96 sind Zimmer nebst Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen.

15) Masken sind vorräthig bei Wilh. Ludw. Wolff, Prinzipalmarkt.

Geburts-Anzeige.

16) Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.
Münster den 17. Februar 1843. Leesemann.

Heirathe-Anzeige.

17) Unsere heute in Coesfeld vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Schöppingen den 14. Februar 1843. Hermann Wilmink.
Elise Wilmink, geb. Hüesker.

Todes-Anzeige.

18) Heute Morgen um 6 Uhr entschlief zum bessern Leben sanft und ergeben in den Willen Gottes, christlich vorbereitet durch die heil. Sterbesakramente, im 75sten Jahre seines Alters der hochwürdige Herr Lucas Baalmann, Pastor zu Recke, des Priesterthums Jubilar, Ritter des rothen Adlerordens 4r Klasse.

Alle, welchen der Verblichene bekannt war, werden erkennen, welchen großen Verlust die hiesige Gemeinde, in welcher er seit dem Jahre 1807 mit ununterbrochener Thätigkeit so schön wirkte, wie auch seine Angehörigen und zahlreichen Freunde durch diesen Todesfall erleiden.

Der Seele des Verstorbenen mögen in ihrem Gebete eingedenk seyn alle Christgläubigen und namentlich die Priester am Altare.

Recke den 15. Februar 1843.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Baron von Spies, Offizier in Oestreichischen Diensten. Roth a. Oberrach, Godschalk a. Crefeld, Sternberg, Bornhagen, a. Berlin; Rhodius a. Sinzig, Kaufl. Schmidt, Geometer a. Hagen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Lennhof a. Iserlohn, Cruse aus Wettringen, Hagen a. Kettwig, Kaufl.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Schulte a. Brockhausen, Larenz a. Beverungen, Landtags-Deputirte. Bories u. Frau, Privat. a. Düsseldorf. Schneider a. Siegen, Kaufmann aus Attendorn, Brüninghoff, Rüskamp, a. Seppenrade; Staggemeyer a. Lengerich, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Mühlen aus Gladbach, Maassen a. Wesel, Wachendorf a. Hemer, Schubert a. Minden, Cahn a. Hamm, Kaufl. Bergemann, Oeconomie-Eleve a. Peckenburg.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Bleckmann a. Düsseldorf, Buller aus Glandorf, Kaufl. Schmitz, Landtags-Deput. a. Solingen bei Bochum.